

Psalm 115,16

Der Himmel

ist der Himmel des HERRN;
aber die Erde hat er den
Menschenkindern gegeben.



*Für die Völker der Erde beten,
den Nationen
die Gute Nachricht verkünden,
das ist unsere Verantwortung!*

*Gott ist treu
und tut sein Teil;
lasst uns treu sein
und unser Teil tun!*

„Wie kann ich es verstehen,
wenn mich nicht jemand
anleitet?“

Apostelgeschichte 8,31

WEC SENEGAL



<https://wec-sn.org>

*Jährlicher
Gebetstag
für den
Senegal
2022*



*Sonntag,
5. Juni 2022*

Apostelgeschichte

8.26-40

Einleitung

Lasst uns als Einstieg in diese Gebetszeit für den Senegal unsere Bibeln öffnen und den angegebenen Abschnitt zwei- bis dreimal lesen. Dabei wollen wir den Heiligen Geist bitten, zu uns zu sprechen. Die folgenden Gebetsanliegen sind von diesem Text inspiriert.

Senegal

- Konntet ihr den Text in eurer Muttersprache lesen? Welch ein Vorrecht! Lasst uns beten, dass alle Volksgruppen Senegals Zugang zu Gottes Wort in ihrer Muttersprache bekommen. Beten wir besonders für die Arbeit an den Bibelübersetzungen in Wolof und in Pulaar (Dialekt der Futa-Toro-Region). Sie stehen kurz vor der Fertigstellung.
- Viele Senegalesen sind voller Eifer für Gott. Sie sind bereit, Opfer zu bringen, um ihm zu gefallen, wie der Äthiopier, der bis nach Jerusalem reiste, um Gott anzubeten (Apg 8,27). Lasst uns beten, dass der Herr sich ihnen offenbart: durch seine Nachfolger, durch die Lektüre der Propheten, durch Wunder, Träume und Visionen.

- Senegalesen sind fröhlich, sie lachen und spielen gern, doch wird ihre Freude häufig durch die Schwierigkeiten des Lebens getrübt. Mögen viele Senegalesen—wie der Äthiopier—in Jesus die Freude finden, die in Ewigkeit andauert (Apg 8,39).

Missionarische Arbeit

- Lasst uns für mutige, gehorsame Mitarbeiter beten nach dem Vorbild des Philippos, die bereit sind, dorthin zu gehen, wohin der Heilige Geist sie führt, selbst in Wüstengegenden (Apg 8,26).
- Mehrere unserer neuen Mitarbeiter beten darum, unter welchem Volk und an welchem Ort sie Gott dienen sollen. Beten wir, dass sie die Stimme des Heiligen Geistes deutlich hören und seinen Auftrag mit Freude und Begeisterung annehmen (Apg 8,26-27).
- „Wie kann ich es verstehen, wenn mich nicht jemand anleitet?“ (Apg 8,31) Der Herzensschrei des Äthiopiens findet sein Echo im Römerbrief des Paulus: „Wie sollen sie aber (von Jesus) hören ohne Prediger?“ (Rom 10,14) Der Senegal braucht mutige, vom Heiligen Geist erfüllte Jesus-Nachfolger, die fähig sind, das Evangelium in kontextualisierter Weise in der Sprache der Zuhörer zu erklären, die fröhlich von Jesus und seinem Reich reden. „So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.“ (Rom 10,17)

Neue Gläubige

- Der Äthiopier glaubte und wurde getauft. Er wusste, was er tun musste und zögerte nicht (Apg 8,36-38). Lasst uns beten, dass der Heilige Geist den neuen Nachfolgern Jesu zeigt, welches der nächste Schritt ist, und dass sie ihn mit Freude gehen. Möge jede Etappe ihres neuen Lebens von der Liebe des Herrn erleuchtet werden.



Die senegalesische Kirche

- Philippus hatte eine so enge Beziehung zum Herrn, dass er seine Stimme deutlich hörte und ohne Zögern gehorchte (Apg 8,26, 29-30, 40) Beten wir, dass die senegalesische Kirche vom Heiligen Geist erfüllt sein möge, voller Kraft und Mut, getrieben von ihrer Liebe zu Gott und zum Nächsten und voller Sehnsucht, dass sich die Volksgruppen Senegals dem Herrn zuwenden.